

Von: Panagiotou, Georgia
Gesendet: Dienstag, 16. Februar 2021 14:02
An: Morbe, Ralf
Cc: Leng, Christoph (Dez. V)
Betreff: WG: Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden - Beschluss 0062
Anlagen: 19-F-08-0053_Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden.pdf; 009-2020-11-26-0062_Beschluss.pdf

Hallo Herr Morbe,

Sie hatten uns die Fragen der Fraktion Linke&Piraten (vom 13.01.2021 + 20.01.2021) zum beigefügten Beschluss zur Beantwortung weitergeleitet.

Die Fragen der Fraktion können wir wie folgt beantworten:

Der in der Sitzung vom 29. August 2019 beschlossene Antrag bezog sich auf unterschiedlich klassifizierte Freizeitwege mit einer verrotteten Asphaltdecke auf Strecken, die von Radfahrer*innen, aber auch von Rollstuhlfahrer*innen häufig genutzt werden bzw. genutzt werden könnten, wenn sie in einem gefahrlos befahrbaren Zustand wären. Es handelt sich um verrottete Asphaltdecken, die schon lange in diesem Zustand sind, unabhängig von der jährlichen Holzernte, Starkregenereignissen oder Dauerregen. Als Beispiele wären zu nennen: Der Weg von der Fischzucht ins Adamstal/Kesselbachtal, von der Leichtweihhle zur Kaiser-Friedrich-Eiche, vom Chausseehaus nach Georgenborn, von der Platte nach Naurod/Rambach.

Zur Frage:

1. Gibt es außer den oben genannten, weitere von Radfahrer*innen oder potentiell von Rollstuhlfahrer*innen genutzte Freizeit- oder Waldwege mit verrotteter Asphaltdecke?

Nein, es gibt keine weiteren Freizeit- und Waldwege mit verrotteter Asphaltdecke.

2. In welcher Form sollen diese Wege saniert werden vorzugsweise mit sand- und wassergebundener Decke oder mit anderweitigem Belag?

Die Wege sollen ausschließlich mit sand- und wassergebundener Decke saniert werden.

3. In welchem Zeitrahmen ist die Sanierung solcher Wege geplant?

Die Sanierung der Wege ist innerhalb der nächsten 5 bis 6 Jahre geplant.

4. Stehen ausreichende Mittel für die Sanierung zur Verfügung?

Bei gleichbleibender Höhe der Wegebaumittel sollte der o.g. Zeitrahmen ausreichen, pro Jahr einen Weg zu sanieren.

Bei Wegen, die sehr lang sind wie z. B. von der Leichtweishöhle zur Kaiser-Friedrich-Eiche,

müssen zusätzliche Mittel im Haushalt angemeldet werden.

5. Wäre das Aufbringen eines neuen Belags auch ohne ein Abtragen der Asphaltreste möglich?

Nein, das Aufbringen eines neuen Belages wäre ohne ein Abtragen der Asphaltreste nicht möglich.

Wir bitten Sie unsere Antwort an die Fraktion weiterzuleiten.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Georgia Panagiotou

Landeshauptstadt Wiesbaden
- Der Magistrat -

Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr

Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/31-4523
Fax: 0611/31-5959
E-Mail: Dezernat.V@wiesbaden.de

Von: Morbe, Ralf
Gesendet: Freitag, 15. Januar 2021 12:03
An: Dezernat V <Dezernat.V@wiesbaden.de>
Cc: Rainer Pfeifer (rainer.pfeifer@online.de) <rainer.pfeifer@online.de>
Betreff: WG: Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden - Beschluss 0062

Hallo,

hiermit leite ich ihnen die Fragen der Fraktion Linke&Piraten gem   dem
beigef  gten Beschluss (betr.
Vorlagen-Nr. 19-F-08-0053
Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden) mit der Bitte um Beantwortung
bis zur Sitzung
am 25.02.2021 weiter.

Mit freundlichen Gr   en
Im Auftrag

Ralf Morbe
Landeshauptstadt Wiesbaden
- Der Magistrat -
Amt der Stadtverordnetenversammlung
Schlossplatz 6 (Rathaus)
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-313314
Fax: 0611-313902
eMail: Stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Internet: www.wiesbaden.de

 Bitte denken sie an die Umwelt, bevor sie diese Nachricht ausdrucken 

Von: Zell, Evelyn Im Auftrag von Linke&Piraten Stadtverordnetenfraktion
Gesendet: Mittwoch, 13. Januar 2021 11:53
An: Morbe, Ralf ; 16 Stadtverordnetenversammlung
Cc: 'Brigitte For  bohms (forssbohmsbrigitte@t-online.de)'
Betreff: Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden - Beschluss 0062

Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 26. November 2020

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0053 Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden-
Antrag

der Fraktion Linke&Piraten vom 21.08.2019 Bericht des Dezernates V vom
27.10.2020
Beschluss Nr. 0062

Fragen zum Berichtstext des Magistrats vom 27.10.2020 zum oben genannten Antrag:

Der in der Sitzung vom 29. August 2019 beschlossene Antrag bezog sich auf unterschiedlich klassifizierte Freizeitwege mit einer verrotteten Asphaltdecke auf Strecken, die von Radfahrer*innen, aber auch von Rollstuhlfahrer*innen häufig genutzt werden bzw. genutzt werden könnten, wenn sie in einem gefahrlos befahrbaren Zustand wären. Es handelt sich um verrottete Asphaltdecken, die schon lange in diesem Zustand sind, unabhängig von der jährlichen Holzernte, Starkregenereignissen oder Dauerregen. Als Beispiele wären zu nennen: Der Weg von der Fischzucht ins Adamstal/Kesselbachtal, von der Leichtweidhölle zur Kaiser-Friedrich-Eiche, vom Chausseehaus nach Georgenborn, von der Platte nach Naurod/Rambach.

Der Magistrat möchte ergänzend zum vorliegenden Bericht folgende Fragen beantworten:

Gibt es außer den oben genannten, weitere von Radfahrer*innen oder potentiell von Rollstuhlfahrer*innen genutzte Freizeit- oder Waldwege mit verrotteter Asphaltdecke?

In welcher Form sollen diese Wege saniert werden vorzugsweise mit sand- und wassergebundener Decke oder mit anderweitigem Belag?

In welchem Zeitrahmen ist die Sanierung solcher Wege geplant?

Stehen ausreichende Mittel für die Sanierung zur Verfügung?

Vielen Dank und freundliche Grü^oe

Brigitte For^obohm
Stadtverordnete
LINKE&PIRATEN Rathausfraktion
Herderstr. 31
65185 Wiesbaden
Tel (06 11) 30 94 33

f.d.R. und i.A. Evelyn Zell

Fraktionsassistentin

Rathaus Zimmer 305
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-31-5426 - Fax: 0611-31-5917
E-Mail der Fraktion: linke&piraten@wiesbaden.de
Web: fraktionlundp.de/
Facebook: [facebook.com/fraktionlundp](https://www.facebook.com/fraktionlundp)
Twitter: twitter.com/FraktionLundP